

15 14 13 ...

Verordnung über die Jahrgangsstufen sowie die Abiturprüfung an Gymnasien (Abiturverordnung – AGVO vom 19.10.18)



Gültig ab Abitur 2021

Zusammengestellt von
J. Leiprecht und T. Weise

15 14 13 ...

Agenda

- 1. Allgemeines**
- 2. Fächer und Kurse**
- 3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung**
- 4. Abiturprüfung**
- 5. Abrechnung, Gesamtqualifikation**
- 6. Organisatorisches**

15 14 13 ...

Was ändert sich?

- **Schwerpunktbildung bei der Fächerwahl unter Beibehaltung einer breiten Allgemeinbildung.**
- **Auflösung des Klassenverbandes.**
- **Keine Halbjahresinfo, sondern 4 Zeugnisse.**
- **Alle Halbjahresnoten stehen im Abiturzeugnis, ebenso die Noten der in Klasse 10 abgewählten Fächer.**
- **Statt Noten gibt es Punkte.**
- **Bewertung über Verhalten und Mitarbeit in allen vier Halbjahren**
- **Tutor statt Klassenlehrer.**

15 14 13 ...

Die Notenskala

sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
6	5	4	3	2	1	0		
4+	4	4-	5+	5	5-	6		

Kurse mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) gelten als nicht besucht.

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

15 14 13 ...

Leistungsfächer (fünfstündige Kurse)

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen aus dem Pflichtbereich 3 Leistungsfächer (mit je 5 Wochenstunden) belegt werden.

Zwei Fächer aus:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 beginnend)
- Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)

Das 3. Leistungsfach kann frei gewählt werden.

(allerdings: unter der Voraussetzung, dass alle drei Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt sind.)

zur Folie „Fächer und Kurse“
mit der Übersicht zum Pflicht- und Wahlbereich

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- 1 weitere FS (spätestens beginnend ab Kl. 8) oder Naturwissenschaft
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde*
- BK oder Musik
- Religionslehre oder Ethik
- Sport

* je zwei Halbjahre im Wechsel

Die Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft
oder
1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

15 14 13 ...

Fächer und Kurse (Kursarten)

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen werden zwei- bis vierstündig unterrichtet.
- Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

15 14 13 ...

Kursarten und Belegungspflicht

<p>3 Leistungsfächer 5-stündig</p>	<p>Basisfächer 3-stündig:</p>	<p>Basisfächer 2-stündig:</p>	<p>zusätzliche Belegungspflicht:</p>
<p><u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft</p>	<p>Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften</p>	<p>alle weiteren Basisfächer/Wahlfächer</p>	<p>2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.</p>
<p>3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</p>			<p>(+ ...)</p>
<p>12 Kurse</p>	<p>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</p>		

15 14 13 ...

Belegungs- und Anrechnungspflicht

Belegungspflicht:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern (mit zwei Fremdsprachen und einer Naturwissenschaft oder einer Fremdsprache und 2 Naturwissenschaften)

Anrechnungspflicht: Auch die Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben.

- 12 Kurse in den Leistungsfächer
- 28 weitere Kurse in übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)



Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4) (ab Kl. 8)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht (Kurse)

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (2)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ 12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern

→ genau 40 Kurse insgesamt

15 14 13 ...

Fächer und Kurse (Kursarten)

- Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.
- Kurse in Basisfächern sind dreistündig in D, M, FS und Naturwissenschaften.
- Kurse in spätbeginnenden Fremdsprachen werden zwei- bis vierstündig unterrichtet.
- **Der Seminarkurs wird i.d.R. dreistündig angeboten.**
- Alle anderen Kurse sind zweistündig.

15 14 13 ...

Besondere Lernleistung (BLL)

Neben bisher aufgeführten Kursen kann eine BLL belegt bzw. eingebracht werden.

Arten von BLL:

1. Seminarkurs
2. Wettbewerb
3. Schülerstudium
4. Praktikum
5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien
(auf Kursstufenniveau, Umfang muss Seminarkurs vergleichbar sein.)

Es gibt zwei Möglichkeiten, Leistungen der BLL in Gesamtqualifikation einzubringen.

15 14 13 ...

**Besondere Lernleistung
(BLL)**

Seminarkurs

- **Fächerübergreifende Themenstellung**
- **2 halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in der Jahrgangsstufe 1**
- **Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)**
- **Diese Themenzuordnung spielt später in Bezug auf die mündliche Prüfung eine wichtige Rolle.**

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

zurück zur Folie
„BLL-Seminarkurs“

15 14 13 ...

Besondere Lernleistung (BLL)

- Bewertung des **Seminarkurses**:
Erteilung einer Gesamtnote aus
 - Notenpunkte für die beiden halbjährigen Kurse (50%)
 - schriftliche Dokumentation (25%) - Kolloquium (25%)

Wettbewerb

- Bundeswettbewerbe wie „Jugend forscht“, „Jugend musiziert“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe (PriManager)

Zuerst werden die Leistungsfächer gewählt.

„Bei der Wahl der Kurse in den Leistungsfächern ist Folgendes zu beachten:

- Zwei der Leistungsfächer sind die Fächer Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 begonnen) oder eine Naturwissenschaft.
- In der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.
Zudem müssen Deutsch und Mathematik Gegenstand der schriftlichen oder mündlichen Abiturprüfung sein.“ (aus dem Leitfaden, S. 7)

15 14 13 ...

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht“

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

15 14 13 ...

Belegungs- und Anrechnungspflicht (B1)

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - ~~Deutsch (4)~~
 - ~~Mathematik (4)~~
 - ~~FS (4) (ab Kl. 8)~~
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens 42 Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht (Kurse)

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (2)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ 12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern

→ genau 40 Kurse insgesamt

Jetzt erstmal uninteressant.

15 14 13 ...

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$

Summe

40 Kurse

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13 ...

Belegungs- und Anrechnungspflicht (B1)

Belegungspflicht (Kurse)

- 3 Leistungsfächer (je 4) als Basisfach (wenn nicht LF):
 - ~~Deutsch (4)~~
 - ~~Mathematik (4)~~
 - ~~FS (4) (ab Kl. 8)~~
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (4)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
 - Religion/Ethik (4)
 - Sport (4)

→ 12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)
+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern

→ mindestens **42** Kurse insgesamt

Anrechnungspflicht (Kurse)

- je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)
 - Deutsch (4)
 - Mathematik (4)
 - FS (4)
 - NW (4)
 - eine weitere FS/NW (4)
 - BK/Mus (2)
 - Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

→ 12 Kurse im LF
+ 28 weitere Kurse in Basisfächern

→ genau 40 Kurse insgesamt

Jetzt erstmal uninteressant.

15 14 13 ...

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

zur Folie
„Fächer und Kurse“

$3 * 4$ Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

$2 * 4$ Kurse BF = 08 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

$5 * 4$ Kurse BF = 20 Kurse BF

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

--

Summe

40 Kurse

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

zurück zur Folie
„Beispiel 1“

15 14 13 ...

Beispiel 1

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

zur Folie
„Fächer und Kurse“

$3 * 4$ Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

$2 * 4$ Kurse BF = 08 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

$5 * 4$ Kurse BF = 20 Kurse BF

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

2 Kurse in 2 Hj*

Summe

40 Kurse

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.

Gefordert laut AVGO:

- „Vor Eintritt in die Qualifikationsphase ist eine vollständige und korrekte Kurswahl vorzulegen.“
- Gleichzeitig kommt es zur vorläufigen Wahl der mdl. Fächer.
- Termin: frühestens 8 Wochen vor Unterrichtsende Klasse 10
(also frühestens möglich ab Mittwoch, 3. Juni 20, wegen Pfingstferien bis Montag, 15. Juni 20, offizieller Abschluss der Wahlen am CSG)

15 14 13 ...

Beispiel 1 - Abitur

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht“

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

Ermöglicht diese Kurswahl auch die Erfüllung der Kriterien für das Abitur?

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

Summe

42 Kurse

* Einige dieser Fächer werden
wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13 ...

Kursarten und Belegungspflicht

<p>3 Leistungsfächer 5-stündig</p>	<p>Basisfächer 3-stündig:</p>	<p>Basisfächer 2-stündig:</p>	<p>zusätzliche Belegungspflicht:</p>
<p><u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft</p>	<p>Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften</p>	<p>alle weiteren Basisfächer/Wahlfächer</p>	<p>2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.</p>
<p>3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</p>			<p>(+ ...)</p>
<p>12 Kurse</p>	<p>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</p>		

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

zurück zur Folie
„Beispiel 1 - Abitur“

zurück zur Folie
„Beispiel 1 - Abitur“
SCHNELL

15 14 13 ...

Beispiel 1 - Abitur

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

schr. Abi aus AF I

schr. Abi aus AF III

schr. Abi aus AF I

mdl. Abi aus AF II



Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

zur Folie
„Fächer und Kurse“

Summe

42 Kurse

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

zurück zur Folie
„Beispiel 1 - Abitur“

zurück zur Folie
„Beispiel 1 - Abitur“
SCHNELL

15 14 13 ...

Beispiel 1 - Abitur

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

schr. Abi aus AF I

schr. Abi aus AF III

schr. Abi aus AF I



Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

2. mdl. Abifach beliebig (nur kein LF)

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

mdl. Abi aus AF II

mdl. Abi aus AF I

mdl. Abi aus AF I



Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

mdl. Abi aus AF II



Summe

42 Kurse

15 14 13

Beispiel 1 – Kurse + Abi

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch

Mathematik

Englisch

3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

Chemie

Französisch

2 * 4 Kurse BF = 08 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK

Geschichte

Geo/GK

Religion/Ethik

Sport

5 * 4 Kurse BF = 20 Kurse BF

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

2 Kurse in 2 Hj*

Summe

42 Kurse

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13 ... Beispiel 1 - Stunden

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Mathematik
Englisch

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht“

$3 * 5 \text{ h} = 15 \text{ h}$

Basisfächer (3 h)

Chemie
Französisch

$2 * 3 \text{ h} = 06 \text{ h}$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

$5 * 2 \text{ h} = 10 \text{ h}$

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

z.B. Informatik

2 h

Summe

33 h

15 14 13 ...

Beispiel 2

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

zur Folie
„Fächer und Kurse“

$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion/Ethik
Sport

$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$

Summe

40 Kurse

Weiter zur Folie
„Beispiel 2 - Abitur“

15 14 13 ...

Beispiel 2

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

zur Folie
„Fächer und Kurse“

$3 * 4 \text{ Kurse LF} = 12 \text{ Kurse LF}$

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

$2 * 4 \text{ Kurse BF} = 08 \text{ Kurse BF}$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion/Ethik
Sport

$5 * 4 \text{ Kurse BF} = 20 \text{ Kurse BF}$

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Inf/DG/BLL/Psy/VkM ...

$2 \text{ Kurse in } 2 \text{ Hj}^*$

Summe

40 Kurse

Weiter zur Folie
„Beispiel 2 - Abitur“

15 14 13 ...

Beispiel 2 - Abitur

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht
(B2)“

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

zur Folie
„Fächer und Kurse“

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

Ermöglicht diese Kurswahl auch die Erfüllung der Kriterien für das Abitur?

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Seminarkurs (Geo)

Summe

42 Kurse

15 14 13 ...

Kursarten und Belegungspflicht (B2)

<p>3 Leistungsfächer 5-stündig</p>	<p>Basisfächer 3-stündig:</p>	<p>Basisfächer 2-stündig:</p>	<p>zusätzliche Belegungspflicht:</p>
<p><u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft</p>	<p>Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften</p>	<p>alle weiteren Basisfächer/Wahlfächer</p>	<p>2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.</p>
<p>3. Frei (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)</p>			<p>(+ ...)</p>
<p>12 Kurse</p>	<p>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</p>		

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

zurück zur Folie
„Beispiel 2 - Abitur“

15 14 13 ...

Beispiel 2 - Abitur

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

schr. Abi aus AF I
schr. Abi aus AF I
schr. Abi aus AF I



Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

mdl. Abi aus AF III



Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion
Sport

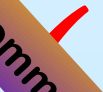
mdl. Abi aus AF II
mdl. Abi aus AF II
mdl. Abi aus AF II



Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Seminarkurs (Geo)

mdl. Abi aus AF II



Summe

42 Kurse

2. mdl. Abifach muss aus AF II kommen

15 14 13

Beispiel 2 – Kurse + **Abi**

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

3 * 4 Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

<u>Mathematik</u>
Biologie

2 * 4 Kurse BF = 08 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
<u>Religion</u>
Sport

5 * 4 Kurse BF = 20 Kurse BF

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Seminarkurs (Geo)

2 Kurse in 2 Hj*

Summe

42 Kurse

* Einige dieser Fächer werden wahlweise auch 4 Hj angeboten.

15 14 13 ...

Beispiel 2 - Stunden

Leistungsfächer (5 h)

Deutsch
Englisch
Französisch

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht“

$3 * 5 h = 15 h$

Basisfächer (3 h)

Mathematik
Biologie

$2 * 3 h = 06 h$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo/GK
Religion/Ethik
Sport

$5 * 2 h = 10 h$

Weitere Fächer (2 o. 3 h)

Seminarkurs

3 h

Summe

34 h

15 14 13 ...

Beispiel 3

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

zur Folie
„Belegungs- und
Anrechnungspflicht
(B3)“

Basisfächer (3 h)

Deutsch
Mathematik
Physik

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (im 2. + 3. Halbjahr)
Religion
Sport

Summe

15 14 13 ...

Beispiel 3

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht“

$3 * 4$ Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

Deutsch
Mathematik
Physik

$3 * 4$ Kurse BF = 12 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (im 2. + 3. Halbjahr)
Religion
Sport

$1 * 2$ Kurse BF = 02 Kurse BF

$4 * 4$ Kurse BF = 16 Kurse BF

Summe

42 Kurse

15 14 13 ...

Beispiel 3

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

zur Folie
„Kursarten und
Belegungspflicht“

$3 * 4$ Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

Deutsch
Mathematik
Physik

$3 * 4$ Kurse BF = 12 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (im 2. + 3. Halbjahr)
Religion
Sport

$1 * 2$ Kurse BF = 02 Kurse BF

$4 * 4$ Kurse BF = 20 Kurse BF

Summe

42 Kurse

15 14 13 ...

Beispiel 3 - Abitur

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

schr. Abi aus AF I

schr. Abi aus AF III

schr. Abi aus AF II

Basisfächer (3 h)

Deutsch
Mathematik
Physik

mdl. Abi aus AF III

mdl. Abi aus AF II



Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (im 2. + 3. Halbjahr)
Religion
Sport

Keine Wahl bei den mdl. Abifächern! D und M Pflicht!

Summe

42 Kurse

15 14 13

Beispiel 3 – Kurse + **Abi**

Leistungsfächer (5 h)

Englisch

Chemie

Gemeinschaftskunde

$3 * 4$ Kurse LF = 12 Kurse LF

Basisfächer (3 h)

Deutsch

Mathematik

Physik

$3 * 4$ Kurse BF = 12 Kurse BF

Basisfächer (2 h)

BK

Geschichte

Geo (im 2. + 3. Halbjahr)

Religion

Sport

$1 * 2$ Kurse BF = 02 Kurse BF

$4 * 4$ Kurse BF = 20 Kurse BF

Summe

42 Kurse

15 14 13 ...

Beispiel 3 – Stunden

Leistungsfächer (5 h)

Englisch
Chemie
Gemeinschaftskunde

$$3 * 5 \text{ h} = 15 \text{ h}$$

Basisfächer (3 h)

Deutsch
Mathematik
Physik

$$3 * 3 \text{ h} = 09 \text{ h}$$

Basisfächer (2 h)

BK
Geschichte
Geo (im 2. + 3. Halbjahr)
Religion
Sport

(Nur im 2. + 3. Hj: $1 * 2 \text{ h} = 02 \text{ h}$)

$$4 * 2 \text{ h} = 08 \text{ h}$$

Summe

(34 h) 32 h

15 14 13 ...

Beispiele – Zus.fass.

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Englisch	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie GK	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Französisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	BK Geschichte Geo/GK Religion Sport	BK Geschichte Geo/GK Religion Sport	BK Geschichte Geo (2.+ 3.Hj) Religion Sport	Musik Geschichte Geo/GK Ethik
Wahlbereich	Informatik			Psychologie
Besondere Lernleistung (3 h)		Seminarkurs (Geographie)		
AG				
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+31+31	34+34+31+31	32+34+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte
Fächer sind
mündliche
Prüfungsfächer

15 14 13 ...

Beispiele – Zus.fass.

	Schüler 5	Schüler 6	Schüler 6
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Geschichte	Deutsch Mathematik Geschichte
Basisfächer 3-stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch	Englisch
FS 2			
Nw 1		Biologie	Biologie
Nw 2		Chemie	Chemie
Basisfächer 2-stündig		Musik Geschichte Geo/GK Sport	Musik Geschichte Geo/GK Sport
Wahlbereich		Informatik	Informatik
Besondere Lernleistung	NEIN!	NEIN!	
Anzahl Kurse		12+28+4	12+28+2
Begründung	Aufgabenfeld 2 fehlt für Abi-prüfung!	42 anzurechnende Kurse (4*Inf)!	40 anzurechnende Kurse!

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

Fünfstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zwei- und dreistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die erbrachten Leistungen
(auch Verhalten und Mitarbeit)
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit allen Kursnoten
bzw. Punkten und der Abiturprüfung

Gleichwertige
Feststellungen von
Schülerleistungen

- **Mögliche Formen:**
Schriftliche Hausarbeiten, Projekte,
Experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich,
Referate bzw. Präsentationen, mündliche Prüfungen (evtl. auch
außerhalb der Unterrichtszeit)

Anforderung und Arbeitsaufwand zumindest „gleichwertig“ mit der
Vorbereitung einer Klassenarbeit bzw. Klausur.
- **Zahl:**
Jeder Schüler ist in den ersten drei Halbjahren zu drei solcher
Leistungen in drei verschiedenen Fächern verpflichtet.
- **Rahmenbedingungen:**
 - Schüler wählt 3 verschiedene Fächer bis zu den Herbstferien aus.
 - Jedes Fach ist wählbar (Koordination nach Beschluss Konferenz)
 - 4. GFS auf Wunsch möglich (Wahl mit Eintritt in 4. Hj)

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. **Abiturprüfung**
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in **fünf** Fächern geprüft:

- schriftliche und mündliche Abiturprüfung
- Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Abiturfächer sein.
- Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sein.
- In den Prüfungsfächern müssen die Kurse aller 4 Halbjahre besucht werden (Ausnahme: Geographie und Gemeinschaftskunde).

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in **fünf** Fächern geprüft:

- **drei schriftliche Prüfungsfächer**
 - In allen (fünfstündigen) Leistungsfächern.
 - schr. Prüfung in den modernen Fremdsprachen besteht aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung [schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet)]
 - in den Fächern BK, Mu, Sport besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen (1:1)

15 14 13 ...

Fächer und Kurse

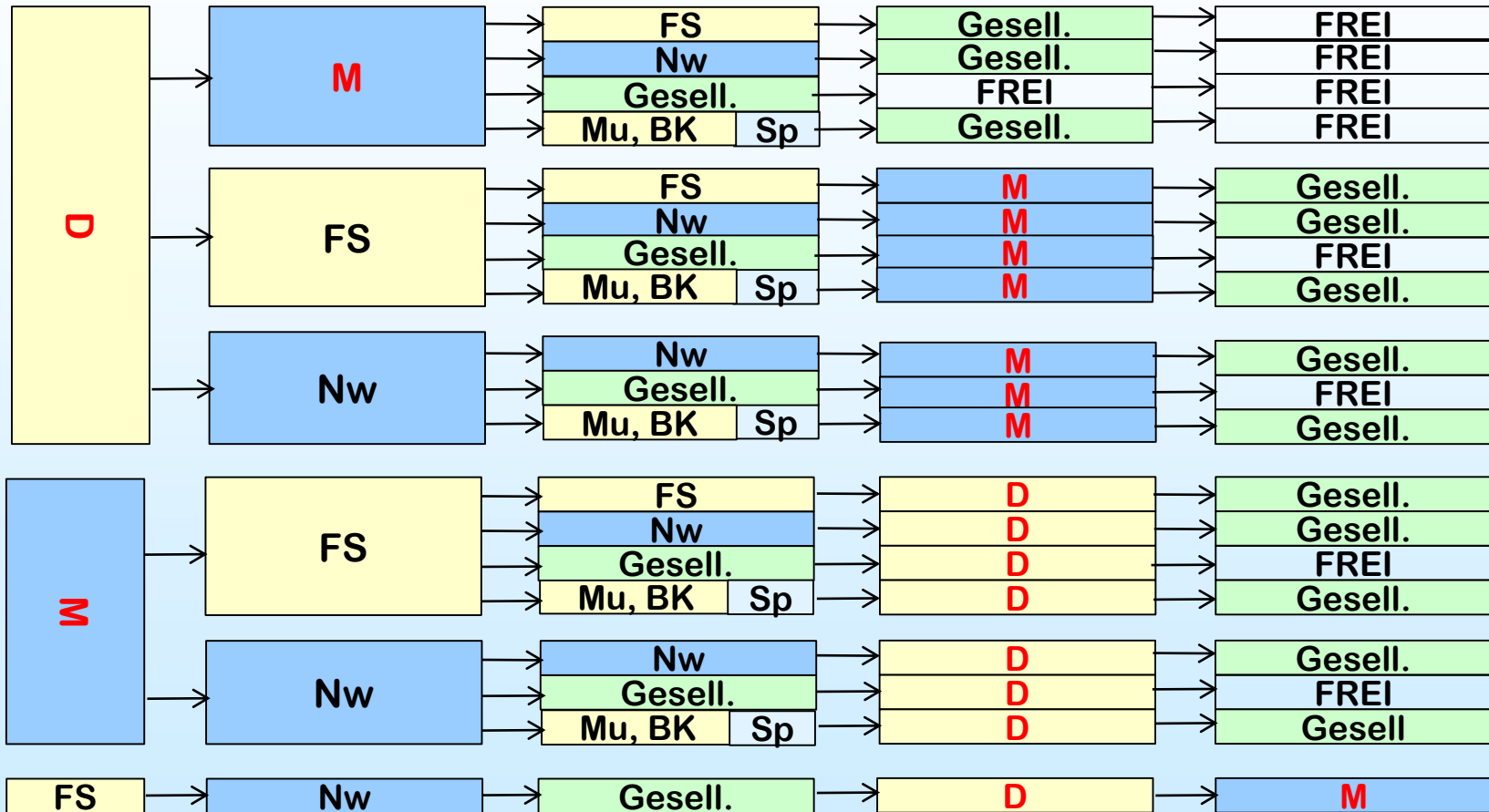
Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch Fremdsprachen (Unterricht spätestens ab Kl. 8) Musik, Bildende Kunst	Spätestens in Einführungsphase begonnene Fremdsprache (z.B. Chi), VK Sprache, Literatur, Literatur und Theater
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Biologie, Chemie, Physik	VK Mathematik, Astronomie, Darstellende Geometrie, Problemlösen mit CAS, Geologie, Informatik
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminarkurs	

zurück zur Folie
„Leistungsfächer“

zurück zur Folie
„BLL-Seminarkurs“

schriftliche Prüfung (LF)

mündliche Prüfung



Für jede Zeile muss gelten:

1. Diese drei Farben müssen vertreten sein.

2. Es müssen **D** und **M** vorhanden sein.

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in **fünf** Fächern geprüft:

- **drei schriftliche Prüfungsfächer**
 - In allen (fünfstündigen) Leistungsfächern.
- **mündliche Prüfung**
 - erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
 - endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
 - Klassische mündliche Prüfung
 - erfolgt in Geo/Gk als „Kombiprüfung“ (Inhalte aller vier Halbjahre)
 - **EINE** mündliche Prüfung kann ggf. durch eine BLL ersetzt werden, aber nicht die in D oder M
(Zeitpunkt der Entscheidung: ein Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Hj)

15 14 13 ... Mündliche Prüfung

- **Ablauf der mündlichen Prüfungen**
 - dauert 20 min
 - Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Prüfling ca. 20 min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält
- **Weitere mündlichen Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern**
 - sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder der/des Prüfungsvorsitzenden)
 - Sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
 - Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

15 14 13 ... Mündliche Prüfung

- **Besonderheiten (1)**

zur Folie mit den drei
Aufgabenfeldern

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
 - Informatik (s.u.)
 - Literatur und Theater
 - eine spät begonnenen Fremdsprache

15 14 13 ... Mündliche Prüfung

- **Besonderheiten (2)**

- In den modernen Fremdsprachen zählt zur schriftlichen Prüfung (dreifach gewichtet) die Kommunikationsprüfung (einfach gewichtet) im Verhältnis 3:1
- Die mündliche Prüfung in den Fächern BK und Mu kann, in den Fächern Sp und LuT muss fachpraktische Anteile enthalten, die zweifach gewichtet werden (2:1).

15 14 13 .. Abrechnung der BLL

- **Abrechnung als mündliches Prüfungsfach**
 - falls alle Aufgabenfelder abgedeckt sind
 - vierfach gewichtet
 - damit bereits in Jahrgangsstufe 1 mündliche Abiturprüfung möglich
- **Abrechnung als zwei Kurse für die Gesamtqualifikation**

Festlegung der Abrechnungsart:

nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Block I

Hier müssen (genau) 40 Kurse angerechnet werden.

Darunter müssen sein:

1. die 12 Kurse der 3 Leistungsfächer
2. soweit nicht bereits als Leistungsfach eingebracht:
 - die 4 Kurse in Deutsch
 - die 4 Kurse in Mathematik
 - mindestens 4 Kurse Fremdsprache (spätestens ab Kl. 8 begonnen) *
 - mindestens 4 Kurse Naturwissenschaft *
 - die 4 Kurse in Geschichte
 - je 2 Kurse Geo und Gemeinschaftskunde
 - 2 Kurse in BK oder Musik

* unter den Kursen müssen sich entweder
i in 2 FS oder in 2 NW jeweils 4 Kurse
befinden

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Block I (Fortsetzung)

Hier müssen (genau) 40 Kurse angerechnet werden.

Darunter müssen sein:

1. die 12 Kurse der 3 Leistungsfächer
2. soweit nicht bereits als Leistungsfach eingebracht:
 - 24 weitere Kurse
3. die 4 Kurse in den mündlichen Prüfungsfächern

Block I

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung

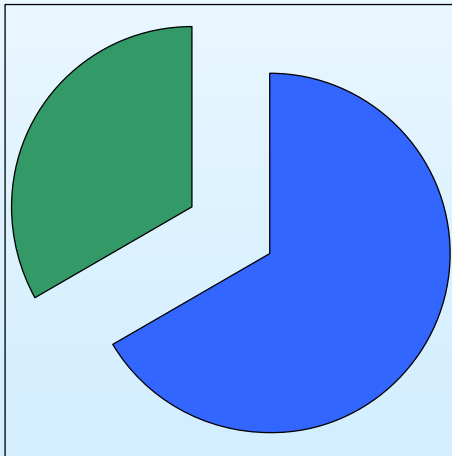
Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden (also maximal 30 Punkte).
- AGs können nicht angerechnet werden.

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (genau) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Block II:

Leistungen in der Abiturprüfung

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer

4-fach gewertet

max. 300 Punkte ($5 * 15 * 4$)

min. 100 Punkte

Block II

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils 4fach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Musik, Sport)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
mündlich (m) und fachpraktisch (f) (nur in Sport)	$\frac{2 \cdot f + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und Kommunikationsprüfung (K) in mod. FS	$\frac{3 \cdot s + K}{4} \cdot 4$

Die BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen (nicht D oder M) und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

Block II

Erfassung aller Leistungen der Abiturprüfung bei jeweils vierfacher Wertung:

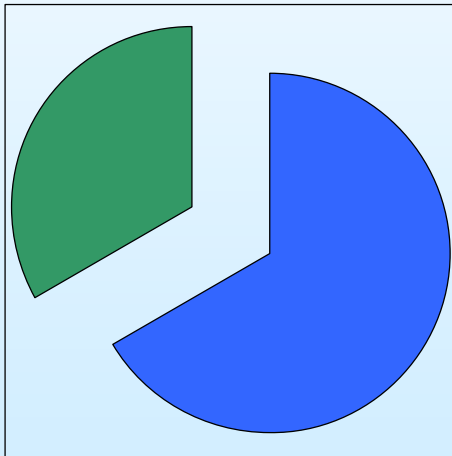
- in den 5 Fächern mind. 100 Punkte
- in 3 Prüfungsfächern (darunter 2 LF) je mindestens 20 Punkte
- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte

Block II (Fortsetzung)

- in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:
 - Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:
 - 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
 - 0 Punkte in einer der beiden mündlichen Prüfungen führen zum Nichtbestehen.

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (genau) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Block II:

Leistungen in der Abiturprüfung

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer

4-fach gewertet

max. 300 Punkte ($5 * 15 * 4$)

min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

in Block I

- in keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte
- höchstens 8 der angerechneten Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) mit weniger als 5 Punkten
- Minimum 200 Punkte

in Block II

- in 3 der 5 Prüfungsfächer (darunter 2 LF) jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)
- In keinem der 5 Prüfungsfächer weniger als 1 Notenpunkt
- Minimum 100 Punkte

Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken nicht möglich

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

15 14 13 ...

Termine/Infos

Navigation icons: Home, Back, Forward, **csgb.de**

Logos: Erasmus+ Schulbildung, GAAD, der da! (Facebook), Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Christoph Schrempf Gymnasium

Navigation: AKTUELLES, **SCHÜLER**, ORGANISATION, PÄDAGOGIK, SERVICE

Schülerbereich:

- SMV
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Schulleben**
- Lernen
- Schulweg
- Austausch
- Berufsorientierung

AGs:

- Mittagspause / Nachmittag
- Rund ums Abitur**
- Stundenpläne

KONTAKT

Christoph-Schrempf-Gymnasium Besigheim

Auf dem Kies 27
74354 Besigheim

Telefon: 07143-80560

Email: sekretariat@csgb.de

WEBUNTIS

Zu webuntis

MOODLE

Zum Moodle

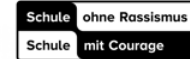
Die Sechstklässler des Christoph-Schrempf-Gymnasiums konnten es kaum erwarten, in den Musiksaal zu kommen: Es galt, den Schulsieger des Vorlesewettbewerbs zu küren. Aus drei Klassen traten insgesamt sechs Schüler zur entscheidenden Wertung...

15 14 13 ...

Termine/Infos



Christoph
Schrempf
Gymnasium



AKTUELLES

SCHÜLER

ORGANISATION

PÄDAGOGIK

SERVICE

Rund ums Abitur

Klausurpläne

Klausurplan_J1 (1. Semester 2019/20) kommt bald!

Klausurplan_J2 (1. Semester 2019/20) kommt bald!

Aufteilung des Schuljahres in A- und B-Wochen: [CSG Terminkalender 2019_20_Stand 16 Sept 2019 mit A,B](#)

Abinotenrechner

[Abirechner für Baden-Württemberg \(BW\)](#) (von externen Anbieter „www.abitur-und-studium.de“)

Aus dem Kultusministerium

[Termine und Informationen zur Abiturprüfung](#)

Abitur 2020

KONTAKT

Christoph-Schrempf-Gymnasium
Besigheim

Auf dem Kies 27
74354 Besigheim

Telefon: 07143-80560

Email: sekretariat@csgb.de

WEBUNTIS

Zu webuntis

MOODLE

Zum Moodle

KALENDER

< Jan 2020 >

Oberstufen-informationsveranstaltung
Kl. 10 (19:30 Uhr)

14. Januar 2020 @ 19:30 - 21:00

Jogginghosenstag SMV

Abitur 2021

Die gymnasiale Oberstufe 2019/21

Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2021, als PDF-Dokument

Vortrag vom 8.1.19 als PDF-Dokument [ca. 930 kB]

Abitur 2022

Die gymnasiale Oberstufe 2020/22

Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2022, als PDF-Dokument

Zeitplan für die Organisation/Kurswahl am CSG als PDF-Dokument [ca. 100 kB]

Sitzung Förderverein

23. Januar 2020 @ 19:30 - 21:00

Wilde Bühne Klasse 8

27. Januar 2020 @ 10:40 - 12:40

ÜBER NEUE BEITRÄGE INFORMIERT WERDEN

Gib deine E-Mail-Adresse an, um diese Webseite zu abonnieren und Benachrichtigungen über neue Beiträge via E-Mail zu erhalten.

Weitergehende Informationen zum Abitur sowie zur Studien- und Berufswahl:

- zahlreiche Informationen zum Thema Schule, Studienwahl, NC und ZVS, Studium, Wohnen, Finanzierung auf <http://www.abitur-und-studium.de>
- Merkblatt Berufsziel Lehrerin/Lehrer: Hier findet ihr Informationen für Studienanfänger/-innen zum aktuellen Studienanfängerbedarf. Hier klicken
- Hinweis auf ein neues Internetportal zur Studien- und Berufswahl für Abiturienten: <http://www.generation-g8.de/> -

15 14 13

...Organisatorisches (1)

Schuljahr 2019/20 (Einführungsphase)	Informationsveranstaltungen Kurswahl zur Folie „Termine/Infos“
Schuljahr 2020/21 1. Jahrgangsstufe 1. Halbjahr	GFS festlegen (eventuell Seminarfachthema wählen) -> bis zu den Herbstferien
Schuljahr 2021/22 2. Jahrgangsstufe 3. Halbjahr	Verbindliche Festlegung der Form der Kommunikationsprüfung (Einzel- oder Tandemprüfung) -> bis zu den Herbstferien des 3. Hj
Schuljahr 2021/22 2. Jahrgangsstufe 4. Halbjahr	Festlegung der mündlichen Prüfungsfächer und ggf. der 4. GFS -> 1 Tag nach Zeugnisausgabe 3. Hj Fachpraktische Prüfungen BK, Mu -> im Februar/März 2022

<p>Schuljahr 2021/22 2. Jahrgangsstufe 4. Halbjahr</p>	<p>Kommunikationsprüfungen in den für das schr. Abitur gewählten Fremdsprachen -> Februar/März 2022 Schriftliche Abiturprüfungen -> April/Mai 2022 fachpraktische Prüfung in Sport -> Mai 2022</p>
<p>Mitte Juni 2022</p>	<p><u>Ausgabe des Zeugnisses des 4. Hj</u></p> <ul style="list-style-type: none">• auch Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung• Zulassung zur mündlichen Prüfung• Entscheidung über weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

15 14 13

...Organisatorisches (3)

Spätestens einen Schultag nach Bekanntgabe	Entscheidung des Schülers: <ul style="list-style-type: none">- welche LF werden doppelt gewichtet- welche Kurse im Block I sollen angerechnet werden- ob Ersatz des mündlichen Prüfungsfaches durch eine BLL- über freiwillige mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern
Eine Woche nach Bekanntgabe	mündliche Abiturprüfungen

- **Religion/Ethik**
 - als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mindestens einem Schulhalbjahr besucht worden ist
 - als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht worden ist oder eine entsprechende Feststellungsprüfung erfolgt

- **Sport**
 - Wer vom Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in den anderen Basisfächern zu besuchen.
 - Sport ist i.d.R. als Prüfungsfach nur wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.

15 14 13 ...

Besonderheiten (3)

- **Informatik**
 - als Wahlfach 4 Halbjahre belegbar
 - kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn
 - alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und
 - Unterricht spätestens ab der Einführungsphase als AG zweistündig besucht worden ist

- **Spät beginnende Fremdsprache**
 - Beginn des Unterrichts erst in Kl. 10 (G8) oder 11 (G9), zumindest als Arbeitsgemeinschaft
 - Unterricht in der Kursstufe zwei-, drei- oder vierstündig
 - als mündliches Prüfungsfach wählbar, wenn alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind.
- **Latinum, Großes Latinum**
 - zum Erwerb vgl. Leitfaden S. 17f

Voraussetzungen für Wiederholung

Generell gilt: 4 Kurshalbjahre bilden pädagogische Einheit, keine Versetzung, keine Wiederholung einzelner Kurse!

Freiwillige Wiederholung der J1,
falls nicht bereits Kl. 10 wiederholt
worden ist



Wiederholung ab 11.1

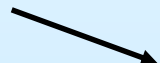
Nichtzulassung zur schriftlichen
Abiturprüfung



Wiederholung 11.2 und 12.1



Wiederholung 12 (nach Besuch
der 12.2 bis SJ-Ende)



Wiederholung 12 (nach
halbjähriger Unterbrechung)

Nichtzulassung zur mündlichen
Abiturprüfung während 12.2 oder
Nichtbestehen der mündlichen
Abiturprüfung



Wiederholung ab 12.1